

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 12. April 2021

Erneut schriftliche Abstimmung wegen der Corona-Pandemie

Der Vorstand legte an seiner Sitzung vom 3. November 2020 den 4. Mai 2021 als Datum für die 5. Mitgliederversammlung des Vereins fest. Wegen den weiterhin geltenden Einschränkungen des Bundesrats als Folge der Corona-Pandemie war jedoch anfangs Jahr voraussehbar, dass die Versammlung an diesem Tag nicht stattfinden konnte. Der Vorstand beschloss deshalb an seiner Sitzung vom 2. Februar 2021, die Mitgliederversammlung wie im vergangenen Jahr nochmals schriftlich durchzuführen. Die Abstimmung sollte die in den Statuten vorgesehenen ordentlichen Geschäfte umfassen und das bereits vor einem Jahr verschobene Traktandum betreffend die Statutenänderungen nochmals um ein Jahr hinausgeschoben werden.

Am 20. März informierte Präsidentin Brigitte Kühne in einem Brief an die Vereinsmitglieder und weitere Interessierte über die erneute Absage der Mitgliederversammlung und die Durchführung der schriftlichen Abstimmung. Dem Brief beigelegt waren ein übersichtlich gestalteter Stimmzettel mit sechs zu entscheidenden Geschäften, der Jahresbericht von Vorstand und Einsatzleitung sowie ein frankiertes Antwortcouvert. Gleichzeitig wurden auf der Homepage folgende Unterlagen aufgeschaltet:

- Schreiben an die Mitglieder über die Absage der MV und die Durchführung der schriftlichen Abstimmung bis am 12. April 2021
- Protokoll der schriftlich durchgeführten 4. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2020
- Jahresbericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2020
- Jahresbericht der Einsatzleitung über das Jahr 2020
- Rechnung 2020 / Budget 2021
- Revisorenbericht

Falls jemand keinen Zugriff auf das Internet hatte, konnte er die Unterlagen ausgedruckt anfordern. Die Rücksendung des Stimmzettels sollte bis am 12. April 2021 erfolgen.

Insgesamt wurden 73 Vereinsmitglieder angeschrieben. 58 von ihnen, also fast 80%, machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Die Couverts wurden von Präsidentin Brigitte Kühne und GPK-Mitglied Michael Hugentobler am 19. April geöffnet und die Abstimmungsergebnisse ermittelt.

Über folgende Geschäfte wurde schriftlich entschieden:

1. Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2020

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2020 war ab dem 20. März 2021 auf der Homepage aufgeschaltet. Es wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 16. Juni 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll wird in der schriftlichen Abstimmung einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Vorstands

Der von Brigitte Kühne verfasste Jahresbericht des Vorstands, ergänzt mit dem Bericht der Einsatzleitung, war ab dem 20. März 2020 auf der Homepage aufgeschaltet. Die Präsidentin hält darin u.a. fest, dass sich der Vorstand zu drei ordentlichen Sitzungen traf und zusätzlich per Mailverkehr verschiedene Zirkulationsbeschlüsse fasste.

Die Corona-Pandemie mit den damit verbundenen Einschränkungen wirkte sich im Berichtsjahr auch auf unser Vereinsleben aus. Die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden durch unsere Freiwilligen durfte während des ersten Lockdowns im April und Mai 2020 nicht wahrgenommen werden. Die Einsätze nahmen erst nach den Sommerferien zaghafte wieder zu, und vom Spätsommer bis zum Jahresende waren die Freiwilligen sogar ausgelastet. Um alle Anfragen abdecken zu können, konnten wir zwischendurch auf Unterstützung aus Uzwil zählen. Wie sich die Schliessung des Spitals Mitte 2021 auf unsere Arbeit auswirken wird, ist derzeit ungewiss. Erste grundsätzliche Überlegungen dazu hat der Vorstand gemacht.

Die Anzahl Vereinsmitglieder blieb im Berichtsjahr mit leicht steigender Tendenz praktisch konstant. Mit einem Werbebrief sollen demnächst Flawiler Gewebetriebe dazu eingeladen werden, unserem Verein als juristische Personen beizutreten. Der Vorstand ist auch bemüht, die Anzahl der freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter zumindest konstant zu halten. Ihm ist es wichtig, dass den Freiwilligen nebst einer Grundausbildung auch immer wieder Weiterbildungen angeboten werden.

Auch das Trauercafé, das seit Sommer 2020 im Haus 5egg am Bahnhof stattfindet, musste wegen der Pandemie sein Angebot einschränken. Ein vom Team des Trauercafés geschmackvoll gestalteter neuer Flyer konnte im Verlauf des Sommers in den entsprechenden Institutionen und in den Kirchen aufgelegt werden.

Der für den vergangenen September vorgesehene Jubiläumsanlass zum 15jährigen Bestehen der Hospizgruppe konnte wegen den Pandemie-Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Der für diesen Anlass geplante öffentliche Vortrag „Was heisst gutes Sterben für mich“ soll nun am 15. September 2021 stattfinden. Ebenfalls coronabedingt musste das für Ende Oktober geplante Dankesessen im Haus 5egg abgesagt werden. Stattdessen wurde den Betroffenen ein Konsumationsgutschein zugestellt.

Im Frühjahr 2020 haben Marlen Rutz Cerna und Martina Kellenberger berufsbedingt ihre Tätigkeit in der Einsatzleitung beendet. Mit Yvonne Thaler und Alessandra Coduri konnte erfreulicherweise rasch zwei neue Kräfte gewonnen werden. Das Leitungstrio harmoniert bereits sehr gut. Dem Bericht der Einsatzleitung ist zu entnehmen, dass im Berichtsjahr 14 Personen während 507 Stunden begleitet wurden. Davon entfielen 479 Stunden auf Nachteinsätze. 225 Stunden wurden in der Palliativabteilung des Spitals, 242 Stunden in Privatwohnungen und 40 Stunden im Haus Segg geleistet. Ende 2020 umfasste die Gruppe der Freiwilligen zwölf Personen.

Der Jahresbericht des Vorstands wird einstimmig genehmigt.

3. Erfolgsrechnung und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'976.25 und einem Ertrag von Fr. 13'722.05 mit einem Gewinn von Fr. 1'745.80 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von 7'150 Fr. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist auf höhere Trauerspenden (+3'200 Fr.) und geringere Ausgaben (- 4'500 Fr.) zurückzuführen.

Durch den Gewinn erhöhte sich das bei der KBSG deponierte Vereinsvermögen per 31. Dezember 2020 auf Fr. 46'953.33. Dazu ist eine Spende der GGA Flawil über 10'000 Fr. als Rückstellung ausgewiesen.

In ihrem Bericht vom 24. Februar 2021 bestätigen die beiden Revisoren Hans Schönenberger und Michael Hugentobler die korrekte und übersichtliche Buchführung durch Kassierin Käthi Hörler.

Die Erfolgsrechnung 2020 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2020 werden mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021

Gemäss Statuten ist die Mitgliederversammlung für die Festlegung der Mitgliederbeiträge zuständig. Neu wird auf Antrag des Vorstands ein Vereinsbeitritt für juristische Personen ermöglicht.

Der Jahresbeitrag für natürliche Personen von 30 Fr. wird einstimmig genehmigt.

Der Jahresbeitrag für juristische Personen von 100 Fr. wird bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Budget für das Jahr 2020

Das Budget für das Jahr 2021 sieht bei Einnahmen von 9'400 Fr. und Ausgaben von 15'550 Fr. einen Ausgabenüberschuss von 6'150 Fr. vor. Dabei ist zu hoffen, dass wie in den vergangenen Jahren die Spenden und Kollekten über dem Budgetbetrag liegen werden.

Das Budget für das Jahr 2021 mit einem Ausgabenüberschuss von 6'150 Fr. wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.

Flawil, 23. April 2021

Brigitte Kühne, Präsidentin

B. Kühne

Walter Knellwolf, Aktuar

W. Knellwolf